



# IHK-Kompakt

Neues von der Industrie- und Handelskammer  
Ostwestfalen zu Bielefeld

---

## Standortpolitik

### **IHK bedauert deutliche Verkleinerung der Bundeswehrstandorte Minden und Höxter**

Die IHK bedauert die Entscheidungen des Bundesministeriums für Verteidigung vom 26. Oktober 2011 für die deutliche Verkleinerung der heimischen Bundeswehrstandorte Höxter und Minden sowie die sehr drastische Verkleinerung des Garnisonsstandortes Augustdorf. Die Bundeswehr ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region. Die Soldaten und ihre Angehörigen finden in Ostwestfalen vorzügliche Standortbedingungen vor und bewirken eine starke Kaufkraft in Einzelhandel und Gastronomie. Der grundsätzliche Erhalt der bedeutsamen Standorte Höxter und Minden wird von der Wirtschaft begrüßt, die Verkleinerung jedoch bedauert. Die Bundeswehr vergibt jährlich Millionenbeträge für Instandsetzung und Infrastruktur in die heimischen Betriebe vor Ort. Davon profitieren Handel und Handwerk seit Jahren in besonderem Maße. Auch Arbeitsplätze und Strukturen werden gesichert. Vor dem Hintergrund der Verkleinerung ihrer Standorte muss man bedenken, dass insbesondere die Räume um Minden und Höxter sich der demografischen Herausforderung in Zukunft stellen müssen. Das wird durch diese Entscheidungen nicht leichter. Hier erwartet die Region Unterstützung von Land und Bund.

Ansprechpartner: Harald Grefe, Tel.: 0521 554-230

E-Mail: [h.grefe@ostwestfalen.ihk.de](mailto:h.grefe@ostwestfalen.ihk.de)

### **Ostwestfalen-Lippe präsentierte seine Wirtschaftsstandorte auf EXPO REAL 2011**

Ob Forschung und Entwicklung, Technologie, Maschinenbau oder Industrie: Ostwestfalen-Lippe und seine größten Städte Bielefeld, Paderborn und Gütersloh präsentierten sich vom 4. bis 6. Oktober in München auf der EXPO REAL, der größten europäischen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Wirtschaftsregionen. Zahlreiche Unternehmen und Kommunen der Region nutzten als Partner oder Gäste den Messestand als Kommunikationsplattform, um ihre Standorte und Projekte zu präsentieren. Am 4. Oktober machte sich NRW-Innenminister Ingo Jäger ein Bild vom Messestand der heimischen Region, der Aufmerksamkeit erzeugt hat und auf Projekte hinwies. Dabei wurden neue Kontakte geknüpft. Projektverantwortliche zeigten unter anderem Interesse an der Entwicklung von Flächen, Gesundheitseinrichtungen, Wohnen sowie Einzelhandel und Logistik. Die Bremer AG als Großunternehmer für Industrie- und Gewerbebau war größter Standpartner neben den Kommunen. Die EXPO REAL selbst hatte sich weiter von der Wirtschaftskrise erholt. Zur 14. Fachmesse 2011 kamen 37.000 Teilnehmer, davon 21.000 Fachbesucher. Es stellten 1.650 Unternehmen und Regionen aus 37 Ländern in sechs Messehallen aus.

Ansprechpartner: Gerald Blome, Tel.: 0521 554-236

E-Mail: [g.blome@ostwestfalen.ihk.de](mailto:g.blome@ostwestfalen.ihk.de)

### **Unternehmertag OWL am 3. Dezember mit Günther H. Oettinger**

Günther H. Oettinger spricht beim diesjährigen Unternehmertag OWL zum Thema „Wirtschaft, Währung, Energie – Herausforderungen für Europa“. Die traditionelle Wirtschaftsveranstaltung mit dem EU-Kommissar beginnt am Samstag, 3. Dezember 2011, um 10:30 Uhr, im Theater Gütersloh, teilt die IHK für die 14 Veranstalter-Organisationen aus der Wirtschaft mit. Oettinger, geboren 1953 in Stuttgart, arbeitete nach seinem Jura-Studium von 1982 bis 2005 zunächst als Assessor, dann als Rechtsanwalt und schließlich als Geschäftsführer einer Wirtschaftsprüfungs-

und Steuerberatungsgesellschaft. Bevor der Jurist im Jahr 2010 Mitglied der Europäischen Kommission wurde, war er von 2005 bis 2010 Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Zudem ist er seit 2005 Präsidiumsmitglied des Bundesvorstandes der CDU Deutschland. Oettinger setzt die Reihe prominenter Redner des seit 1981 veranstalteten Unternehmertages OWL fort.

Ansprechpartner: Jörg Deibert, Tel.: 0521 554-128

E-Mail: [j.deibert@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.deibert@ostwestfalen.ihk.de)

### **„Der Betriebsprüfer kommt“ am 16. November in die IHK nach Minden**

„Der Betriebsprüfer kommt“ lautet der Titel einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 16. November 2011, von 19 bis 21 Uhr in der IHK-Zweigstelle Minden. Die Teilnahme daran ist kostenlos. Die Betriebsprüfungsexperten Karl-Heinz Gräfen vom Finanzamt Minden und Olaf Lohmeier vom Finanzamt Bielefeld werden interessierte Unternehmensvertreter darüber aufklären, wie man zu einem entspannten Umgang mit dem Finanzamt in Sachen „Steuerprüfung“ gelangen kann und welche steuerrechtlichen Spielregeln beachtet werden müssen.

Ansprechpartner: Karl-Ernst Hunting, Tel.: 0571 38538-28

E-Mail: [ke.hunting@ostwestfalen.ihk.de](mailto:ke.hunting@ostwestfalen.ihk.de)

### **Veranstaltung „Fahrermangel – was nun zu tun ist“ am 21. November in Bielefeld**

Der Arbeitskreis Verkehr und Logistik der IHK bietet am Montag, 21. November, von 14 bis etwa 17:30 Uhr, in der IHK in Bielefeld eine Veranstaltung zum Thema „Fahrermangel – was nun zu tun ist“ an. Informiert wird über Ursachen und Auswirkungen des Fahrermangels für die Wirtschaft, zudem werden Instrumente zur Fahrersuche sowie Erfolgskonzepte zur Fahreranbindung vorgestellt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.

Ansprechpartner: Volker Uflacker, Tel.: 0521 554-158

E-Mail: [v.uflacker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:v.uflacker@ostwestfalen.ihk.de)

## **Starthilfe und Unternehmensförderung**

### **„Vertriebsregulierung“ steht am 9. November im Blickpunkt**

„Vertriebsregulierung“ ist für die Versicherungsbranche ein Thema, mit dem sie sich bereits seit einigen Jahren intensiv auseinandersetzen muss. Um dieses Thema geht es in der Gemeinschaftsveranstaltung der IHK und des Berufsbildungswerks der Versicherungswirtschaft OWL e.V. am 9. November 2011, von 15 bis 16:30 Uhr im Ostwestfalen-Saal der IHK in Bielefeld. Permanente Änderungen machen es für die Branche unabdingbar, sich ständig auf den neuesten Stand zu bringen. Wolfgang Marzin, Leiter der Abteilung Außendienst und Makler beim GDV, stellt die aktuellen Entwicklungen in Deutschland und auf europäischer Ebene vor. Themen wie die Evaluierung der EU-Vermittlerrichtlinie, die Offenlegung der Vermittlervergütung, Honorarberatung sowie das Provisionsabgabeverbot und die Investment-Fond-Vermittlung werden behandelt.

Ansprechpartner: Marco Rieso, Tel.: 0521 554-197

E-Mail: [m.rieso@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.rieso@ostwestfalen.ihk.de)

### **„Quo vadis Wochenmarkt?“ am 14. November in Bielefeld**

„Quo vadis Wochenmarkt?“ – dieser Fragestellung wird in einer IHK-Veranstaltung am 14. November 2011, von 9 bis 11 Uhr, im Ostwestfalen-Saal der IHK in Bielefeld nachgegangen. Wochenmärkte haben eine lange Tradition und eine wichtige Bedeutung für die Entwicklung der Innenstädte. Sie sind Frequenzbringer für den Einzelhandel und verleihen den Innenstädten und Stadtteilen eine besondere Atmosphäre. Diese Atmosphäre kann aber nur entstehen, wenn Händler, Verwaltungen und Marktorganisatoren an einem Strang ziehen und den Markt gemeinsam weiterentwickeln. In dieser Veranstaltung will die IHK Entwicklungsmöglichkeiten für die Wochenmärkte aufzeigen und darüber diskutieren.

Ansprechpartner: Marco Rieso, Tel.: 0521 554-197

E-Mail: [m.rieso@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.rieso@ostwestfalen.ihk.de)

## Aus- und Weiterbildung

### **IHK akquiriert 117 offene Stellen noch für dieses Ausbildungsjahr**

Die IHK akquirierte bei ihren Mitgliedsunternehmen in den vorigen Wochen 117 offene Ausbildungsstellen noch für den Start des Ausbildungsjahres 2011. Darunter befinden sich 21 Ausbildungsplätze, die die Unternehmen noch für 2011 neu geschaffen haben. „Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt hat sich in den letzten zwei Jahren völlig verändert. Mit unserer Abfrage bei den Unternehmen bereiten wir die Nachvermittlungsaktion vor, die wir wie in den letzten Jahren gemeinsam mit der Handwerkskammer, den Agenturen für Arbeit sowie den ARGEn durchführen. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres müssen wir in diesem Jahr mit über hundert Ausbildungsstellen rechnen, die wir zum Jahresende nicht besetzen können“, schätzt IHK-Geschäftsführer Swen Binner die Lage ein. Eine positive Bilanz zieht die IHK bei den neu eingetragenen Ausbildungsverträgen. Insgesamt konnte die Kammer Ende September mit 7.785 neuen Ausbildungsverträgen 8,5 Prozent mehr als zum Vorjahreszeitpunkt (7.174) eintragen.

Ansprechpartner: Swen Binner, Tel.: 0521 554-240

E-Mail: [s.binner@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.binner@ostwestfalen.ihk.de)

### **VWA eröffnet in Bielefeld erstmals internationalen Bachelor-Studiengang**

Ab sofort können Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) ihren Informationen nach erstmals in Ostwestfalen den national und international anerkannten Abschluss "Bachelor of Arts" erwerben. Der deutschsprachige VWA-Anschlussstudiengang für Betriebswirte werde von der staatlichen Fachhochschule (FH) Südwestfalen in Kooperation mit der VWA Hellweg Sauerland und der VWA Ostwestfalen-Lippe durchgeführt. Der Bachelor-Studiengang ist auf knapp zwei Semester ausgelegt und verläuft berufsbegleitend. Mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" erwerben die Teilnehmer einen anerkannten akademischen Grad.

Ansprechpartnerin: Nicole von Barnekow, Tel.: 0521 554-258

E-Mail: [nicole.von.barnekow@vwa-owl.de](mailto:nicole.von.barnekow@vwa-owl.de)

### **35 Absolventen der VWA erhielten Wirtschaftsdiplome**

35 Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostwestfalen-Lippe e.V. erhielten jetzt in einer Feierstunde in der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) ihre Wirtschaftsdiplome. Die Studenten absolvierten ein sechs Semester umfassendes berufsbeziehungsweise ausbildungsbegleitendes wirtschaftswissenschaftliches Studium zum Betriebswirt (VWA). Es handelte sich dabei um den vierzehnten Studienjahrgang.

Ansprechpartnerin: Nicole von Barnekow, Tel.: 0521 554-258

E-Mail: [nicole.von.barnekow@vwa-owl.de](mailto:nicole.von.barnekow@vwa-owl.de)

## Innovation/Umwelt

### **IHK-Unternehmerforum Design am 28. November bei Zumtobel in Lemgo**

Das IHK-Unternehmerforum Design 2011 der IHKs Ostwestfalen sowie Lippe beginnt am 28. November 2011, um 14 Uhr, bei der Firma Zumtobel in deren Lichtforum in Lemgo. „Alle Sinne nutzen – für Produkt- und Markenentwicklung“ lautet der Titel. Im Blickpunkt der Veranstaltung steht der Vortrag „Brain Views – Warum Kunden kaufen“ von Dr. Hans-Georg Häusel, Vorstand der Nymphenburg Consult AG aus München. Über „Der menschliche Geruchssinn – neues Instrument für die Kommunikation“ referiert Robert Müller-Grünow, Geschäftsführer der Scentcommunication aus Köln. Und über "Spürbares Produktdesign – Haptik als ästhetischer Mehrwert und Sicherheitsfaktor" berichtet Sabrina Schreiner, Industriedesignerin am Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT in Oberhausen.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: [a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de)

## **IHK-Veranstaltung informiert am 29. November über „Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz“**

In einer Veranstaltung informiert die IHK am 29. November, von 15 bis 17 Uhr, in der IHK in Bielefeld über „Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz“. Mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz wird die europäische Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht umgesetzt. Daraus ergeben sich zahlreiche neue Regelungen. Wichtige Schlagworte sind: ein veränderter Anwendungsbereich, die neue fünfstufige Abfallhierarchie, das Ende der Abfalleigenschaft, Getrennthaltungsgebot und Überlassungspflichten sowie die Verantwortlichkeit gewerblicher Abfallerzeuger. Referenten sind Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Dippel, Fachanwalt für Verwaltungsrecht von BRANDI Rechtsanwälte in Paderborn, und Lars Helmer, Geschäftsführer bei der Tönsmeier Entsorgung OWL GmbH & Co. KG Regionalcenter Ostwestfalen-Lippe aus Porta Westfalica. In der kostenfreien Informationsveranstaltung erläutern die Referenten die wesentlichen Inhalte des Gesetzes, die Unternehmen kennen müssen. Der Stand des Gesetzgebungsverfahrens wird ebenso skizziert wie die Rolle der Entsorgungswirtschaft und der Kommunen.

Ansprechpartner: Ulrich Tepper, Tel.: 0521 554-107

E-Mail: [u.tepper@ostwestfalen.ihk.de](mailto:u.tepper@ostwestfalen.ihk.de)

## **Energiepreise stehen am 24. November in Erfas Materialwirtschaft sowie Umwelt im Fokus**

Die Energiepreise kennen zurzeit meist nur eine Richtung, und zwar die nach oben. Des Weiteren erhöht der Gesetzgeber die Anforderungen an Unternehmen, Energie einzusparen. Das Thema „Energie“ steht deshalb im Fokus der IHK-Erfa-Gruppen Materialwirtschaft und industrieller Einkauf sowie Umwelt bei der Firma Archimedes Facility-Management GmbH in Bad Oeynhäusen am Donnerstag, 24. November 2011, ab 14:45 Uhr. Rolf Golz, Lead-Auditor für den TÜV Süd Management Service GmbH, informiert dabei über die Anforderungen von Energiemanagementsystemen. Die Archimedes Facility-Management GmbH berichtet über die wirtschaftlichen Vorteile hoher energetischer Anforderungen im Gebäudebereich und Möglichkeiten des intelligenten Energieeinkaufs. Interessierte Unternehmensvertreter sind willkommen.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: [a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de)

## **„Fördermittel von Land, Bund und EU richtig nutzen!“**

Am Donnerstag, 17. November, findet von 14 bis 17 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Fördermittel von Land, Bund und EU richtig nutzen!“ in der IHK in Bielefeld statt. Die Veranstaltung gibt praktische Hinweise für eine erfolgreiche Antragstellung. Organisiert wird sie vom Netzwerk „Kunststoffe in OWL“ gemeinsam mit dem Kunststoffland NRW e.V.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: [a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de)

## **International**

### **IHK-Außenwirtschaftsumfrage: Machen Sie mit!**

Bei der IHK laufen viele Fäden zusammen. Einem weltweiten Netzwerk angeschlossen erhält die IHK täglich wichtige Informationen rund um die Märkte dieser Welt sowie internationale Geschäftsanfragen und aktuelle Statistiken. Um den Mitgliedsunternehmen auch künftig zielgerichtet und bedarfsorientiert zur Seite stehen zu können, möchten wir uns mit Hilfe der ostwestfälischen Unternehmen einen Überblick über die internationalen Aktivitäten in der Region verschaffen. Je besser wir die internationalen Geschäftsbeziehungen kennen, umso besser können wir informieren, beraten und Kontakte verschaffen. Der Fragebogen zur Umfrage wurde vor kurzem bereits per Post versandt, zu finden ist er jedoch auch im Internet unter [http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/n/auwi\\_umfrage\\_2011\\_Fragebogen.pdf](http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/n/auwi_umfrage_2011_Fragebogen.pdf). Über 500 Unternehmen haben sich bis jetzt an der Umfrage beteiligt. Um einen möglichst guten Überblick über die Bedürfnisse der ostwestfälischen Wirtschaft zu erhalten gilt jedoch "Je mehr, desto besser!". Das Ausfüllen hilft der gesamten ostwestfälischen Wirtschaft. Machen Sie mit!

Ansprechpartnerin: Andrea Kalvari, Tel.: 0521 554-132

E-Mail: [a.kalvari@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.kalvari@ostwestfalen.ihk.de)

## 19. Bielefelder Arabien-Symposium mit Saudia-Arabien und Katar

„Saudi-Arabien und Katar: Geschäfte zwischen Anspruch und Wirklichkeit“: Unter diesem Motto steht des 19. Bielefelder Arabien-Symposium der IHK am 7. Dezember, von 9:30 bis 16:30 Uhr, in der IHK in Bielefeld. Dabei berichtet ein Expertenteam praxisorientiert über die aktuelle wirtschaftliche Lage und über die Geschäftsmöglichkeiten vor Ort. Zudem stehen die Marktexperten der AHKs in Katar und Saudi-Arabien zu vorab terminierten Einzelgesprächen zur Verfügung. Zwei aktuell boomende Märkte in der arabischen Golfregion stehen im Fokus des 19. Bielefelder Arabien-Symposiums. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von knapp 320 Mrd. Euro ist Saudi-Arabien die mit Abstand größte Volkswirtschaft der MENA-Region. Katar ist nur halb so groß wie Hessen und dennoch haben sich bereits über 100 deutsche Unternehmen dort niedergelassen. Nicht nur die Fußball-WM 2022 wird in den kommenden Jahren die Geschäftsmöglichkeiten befördern.

Ansprechpartnerin: Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101  
E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

## 2. Forum Internationales Recht „Für Unternehmer auf den Punkt gebracht“

Das 2. Forum Internationales Recht „Für Unternehmer auf den Punkt gebracht“ startet am 24. November um 10 Uhr in der IHK in Bielefeld. Die Veranstaltung vermittelt Hintergrundwissen zu rechtlichen Fragestellungen, unter anderem in den Bereichen Vertragsgestaltung und Vertriebsrecht, aber auch in Arbeits- und Entsendungsrecht. Auf die Themen „Haftung der Geschäftsführung“ und „Das britische Anti-Korruptionsgesetz: Bribery Act“ gehen die Referenten gesondert ein. Auch rechtliche Besonderheiten der Märkte Frankreich, Großbritannien, Russland und der Vereinigten Arabischen Emirate werden besprochen.

Ansprechpartner: Jens Heckerroth, Tel.: 0521 554-250  
E-Mail: j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de

## IHK-Leitfäden zur Vertragsgestaltung im Export- und Importgeschäft

Zum weiten Feld der internationalen Vertragsgestaltung sind auch die IHK-Leitfäden „Vertragsgestaltung im Exportgeschäft“ sowie „Vertragsgestaltung im Importgeschäft“ erschienen. Sie richten sich speziell an die mit Im- und Exportfragen konfrontierten Mitarbeiter eines Unternehmens und sollen für die großen Problemfelder sensibilisieren und dem Leser typische Fragen beantworten. Zu beziehen sind die Leitfäden über die IHK.

Ansprechpartner: Jens Heckerroth, Tel.: 0521 554-250  
E-Mail: j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de

## Recht/Fair Play

### IHK rät: Verjährungsfristen jetzt überprüfen

Die meisten Ansprüche und Forderungen unterliegen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) einer dreijährigen Verjährung. Am 31. Dezember 2011 droht also Verjährung vieler der im Laufe des Jahres 2008 fällig gewordenen Ansprüche. Unternehmen sollten deshalb dringend ihre offenen Forderungen prüfen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Eintritt der Verjährung hinauszuschieben. Drängt die Zeit, bietet es sich häufig an, die Verjährung durch einen gerichtlichen Mahnbescheid (vorübergehend) zu hemmen. Für Nordrhein-Westfalen bestehen zwei zentrale Mahngerichte. Zuständig für Antragsteller mit (Wohn-)Sitz in dem Oberlandesgerichtsbezirk Hamm, zu dem auch Ostwestfalen gehört, ist das Amtsgericht Hagen.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215  
E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

### EU-Kommission schlägt gemeinsames Europäisches Kaufrecht vor

Die EU-Kommission hat am 11. Oktober 2011 ein fakultatives Europäisches Kaufrecht vorgeschlagen. Hierdurch sollen bisher bestehende Hindernisse beim grenzübergreifenden Handel

beseitigt werden. Dem Vorschlag der Kommission müssen noch die Mitgliedstaaten und das EU-Parlament zustimmen. Das Parlament hatte dieses Jahr bereits seine deutliche Unterstützung signalisiert. Das gemeinsame Europäische Kaufrecht solle nach Ansicht der Kommission Verbrauchern und Unternehmen gleichermaßen Vorteile bringen. Es bringe eine gemeinsame, jedoch fakultative Kaufrechtsregelung, die für alle 27 Mitgliedstaaten identisch sein soll, so dass Firmen nicht mehr den Unwägbarkeiten der verschiedenen nationalen Vertragssysteme ausgesetzt sein. Das EU-Kaufrecht solle nur gelten, wenn sich beide Vertragsparteien freiwillig und ausdrücklich darauf verständigen. Das EU-Kaufrecht werde auf Kaufverträge, diese machen den Großteil des EU-Binnenhandels aus, und auf Verträge über die Bereitstellung digitaler Inhalte wie Musik, Filme oder Software anwendbar sein. Das Kaufrecht werde sowohl für Geschäfte zwischen Unternehmen und Verbrauchern, als auch für Geschäfte zwischen Unternehmen gelten.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

### **Werbung mit Gründungsjahr des Unternehmens setzt wirtschaftliche Kontinuität voraus**

Die Werbung mit einer Altersbezeichnung „Wir fertigen unsere Geräte seit 1984“ ist nach einer Entscheidung des Landgerichts Arnsberg (Urteil vom 21. April 2011, Az. 8 O 104/10) nur dann wettbewerbsgemäß, wenn das Unternehmen eine wirtschaftliche Kontinuität aufweist. Diese sei nicht gegeben, wenn die Firmenfortführung durch eine Insolvenz beendet worden sei. In dem von dem Gericht entschiedenen Fall handelte es sich um eine Streitigkeit zwischen Wettbewerbern, die auf dem Gebiet der Anfertigung von Hallenheizsystemen sind. Die Beklagte wurde im Jahr 2001 gegründet. Einige Jahre später übernahm sie die Betriebsausstattung von einer zuvor insolventen Heizungshallen-GmbH, die bereits 1984 gegründet worden war. Daraufhin warb die Beklagte mit den Worten: „Wir fertigen unsere Geräte seit 1984“. Dies ist nach Ansicht des LG Arnsberg irreführend und rechtswidrig. Das Landgericht begründete seine Entscheidung damit, dass der Hinweis auf das Alter eines Unternehmens Kontinuität und positive Assoziationen suggeriere. Dies ist vorliegend nicht der Fall.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

### **Neue ICC-Regeln zur Korruptionsbekämpfung**

Die International Chamber of Commerce (ICC) hat als internationale Kammerorganisation neue Regeln zur Korruptionsbekämpfung verabschiedet. Diese sollen als Selbstregulierung der Wirtschaft gegen nationale legislative Alleingänge oder internationale Rechtsinstrumente dienen. Außerdem sollen sie Unternehmen helfen, ihre rechtlichen Verpflichtungen und die diversen internationalen Korruptionsbekämpfungsinitiativen besser in ihrer unternehmerischen Praxis umzusetzen. Insbesondere die USA und Großbritannien verfügen über strenge gesetzliche Regelungen zur Korruptionsbekämpfung. Die ICC hatte erstmals 1977 derartige Anti-Korruptions-Regelungen aufgestellt, die seither mehrfach überarbeitet worden waren. Durch die aktuelle Fassung werden diese auf den neuesten Stand gebracht. Die neuen ICC-Regeln bieten einen globalen Standard für die private Wirtschaft und sind die direkte Antwort auf G20- und UN-Forderungen, dass die Wirtschaft selbst vorangehen muss im Kampf gegen Korruption. Die UN-Regelungen zur Korruptionsbekämpfung sind im Übrigen im Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption vom 14.12.2005 zusammengefasst und inzwischen von 154 Staaten ratifiziert. Deutschland hat diese zwar unterzeichnet, aber noch nicht ratifiziert. Umstritten ist hier insbesondere die Abgeordnetenbestechung, die in Deutschland bisher nicht gesetzlich verboten ist. Die Regeln der International Chamber of Commerce sind online veröffentlicht unter: [http://www.iccwbo.org/uploadedFiles/ICC/policy/business\\_in\\_society/Statements/ICC\\_Rules\\_on\\_Combating\\_Corruption\\_2011edition.pdf](http://www.iccwbo.org/uploadedFiles/ICC/policy/business_in_society/Statements/ICC_Rules_on_Combating_Corruption_2011edition.pdf).

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

### **IHK-Informationsveranstaltung „Urheberrecht für Unternehmen“ am 30.11.2011**

Die Veranstaltung „Urheberrecht hat für Unternehmen“ findet am Mittwoch, 30. November 2011, von 16 bis 18 Uhr in der IHK in Bielefeld statt. Als Referent konnte Dr. Hans Geisler, Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht aus der Bielefelder Kanzlei Dr. Geisler, Dr. Franke & Kollegen gewonnen werden. Zu dieser kostenfreien Veranstaltung können sich Interessenten im Internet online unter [www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de) anmelden.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215  
E-Mail: [lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de](mailto:lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de)